und Verdascio verschüttete einen ansehnlichen Komplex Gemeindeland und das Sträßchen nach den obern Gemeinden. Ueberall zeigt der Boden bedeutende Risse und droht über den felsigen Untergrund herabzuschlipfen. Einige gut angebrachte Thalsperren müßten hier von entschiedenem Erfolg sein.

Der Totalverlust in Centovalli beträgt Fr. 32,417 und vertheilt sich auf 4 Gemeinden mit 225 beschädigten Privaten.

VII. Die Gegend südlich des Monte Cenere hat verhältnißmäßig am wenigsten gelitten im ganzen Kanton. Dieses durch die üppigste Vegetation so reich gesegnete und von Naturereignissen auch weniger bedrohte Ländchen gleicht einem wahrhaft paradiesischen Garten und wird wohl einer der schönsten Theile unsers Vaterlandes sein.

Der Totalverlust beträgt Fr. 64,529 und vertheilt sich auf 13 Gemeinden mit 131 betroffenen Privaten.

Den empfindlichsten Schaden erlitten hier die Schwellengenossenschaften Manno und Biogno am Sul Vedeggio. Dieser Fluß brachte eine bedeutende Wassermenge, welche in dem nur theilweise korrigirten Strombette an mehreren Stellen die Uferschutzbauten zerstörte und namentlich in den nicht korrigirten Stellen bei plötzlichen Krümmungen bedeutende Kiesablagerungen bewirkte. Wäre der Fluß auf seiner ganzen Strecke in der Thalebene ohne Unterbrechung nach einem rationellen Systeme korrigirt gewesen, so wäre wahrscheinlich auch dieses Hochwasser ohne erheblichen Schaden abgelaufen; so aber mußten gerade diejenigen Schwellengenossenschaften am meisten leiden, welche bis dato zur Eindämmung des Flusses Opfer gebracht hatten.

Das Anschwellen des Luganersee's verursachte glücklicher Weise einen nur äußerst minimen Schaden in den drei Ortschaften Ponte Tresa, Melide und Lugano.

Schatzung.

Ueber die Abschätzung des Schadens selbst und das dabei beobachtete Verfahren bemerken wir im Allgemeinen Folgendes:

Nach Art. 8 unserer Instruktion haben wir das steuerbare Vermögen überall, wo dieses möglich war, aus den Rodeln der Gemeinden bei jedem Einzelnen aufgetragen. Da aber dieses allein keinen sichern Anhaltspunkt über die Vermögensverhältnisse bieten kann, indem das Verfahren bei Aufnahme dieses steuerbaren Kapitals in den verschiedenen Gemeinden und Landesgegenden ein durchaus verschiedenes ist und auch nicht überall den wirklichen Vermögenszustand des Betreffenden zuversichtlich darstellt, so haben wir, unter Zugrundelegung der auf den